

HÄNGEGITTER „KÜCHENBUTLER“

MATERIALLISTE UND NACHBAUANLEITUNG

BAUZEIT: 3 STUNDEN

LEICHT MITTEL ANSPRUCHSVOLL



VARIANTE A:
FREIHÄNGEND



VARIANTE B:
WANDMONTAGE

HÄNGEGITTER „KÜCHENBUTLER“

MATERIALLISTE

VARIANTE A - FREIHÄNGEND

MATERIAL A:

- Buchenleiste gehobelt, 30x40 mm:
 - 500 mm, 2 Stück (1)
 - 400 mm, 2 Stück (2)
- Alu-Rundrohr, Ø=8 mm, 440 mm, 8 Stück (3)
- Buchenrundstab, Ø=8 mm, 1000 mm, 1 Stück (4)
- Kreuzschlitzschrauben, 4x50 mm, 8 Stück (5)
- Schraubhaken, 4 Stück (6)
- Gliederkette, Länge je nach Deckenhöhe, 4 Stück (7)
- Haken und Dübel zur Deckenbefestigung, 4 Stück (8)

WERKZEUG:

Zollstock, Bleistift, 5- und 8-mm-Holzbohrer, Akkuschauber, Feinsäge, Holzleim, Schraubzwinge, 180er- und 240er-Schleifpapier, Vorstecher, Eisensäge, Hammer, je nach Deckenbeschaffenheit eine Schlagbohrmaschine, Wasserwaage.

HINWEIS:

Wenn Sie eine Rahmengröße über ca. 500 mm wählen, verwenden Sie anstatt 8-mm-Alu-Rundrohren einen Durchmesser von 10 mm, bei Längen über 750 mm sollten Sie einen Durchmesser von 12 mm oder größer wählen. Besorgen Sie sich auch gleich S-Haken, damit Sie die verschiedenen Utensilien auch gut aufhängen können. toom BauMarkt GmbH schließt für Fehlgebrauch sowie fehlerhafte Montage jede Haftung aus.

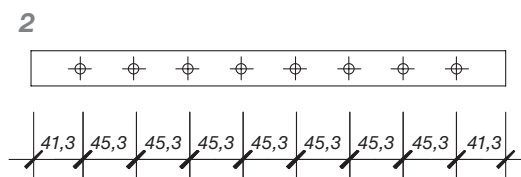
TIPP:

Sie können den Rahmen aus Buchenholz auch farbig oder klar lackieren oder ölen, unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne!

SO WIRD'S GEMACHT:

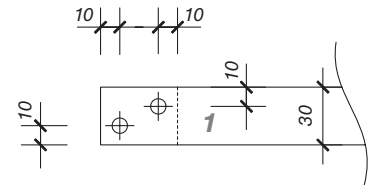
1 Lassen Sie sich Buchenleisten (1 und 2) im toom BauMarkt absägen.

2 Zeichnen Sie auf den beiden kurzen Leisten (2) die Positionen der Bohrlöcher, wie auf der Zeichnung angegeben, mittig an. Bohren Sie die Löcher mit einem 8,5-mm-Bohrer 12 bis max. 15 mm tief. Wenn Sie keinen Bohrständler haben, ist es hilfreich, wenn Sie die Mittelpunkte der Bohrlöcher mit einem Vorstecher oder einem Nagel vorstechen. Bohren Sie die Löcher genau senkrecht!

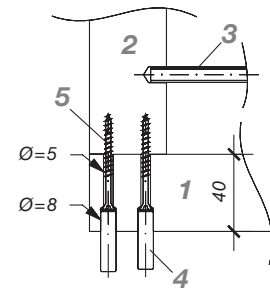


NACHBAUANLEITUNG

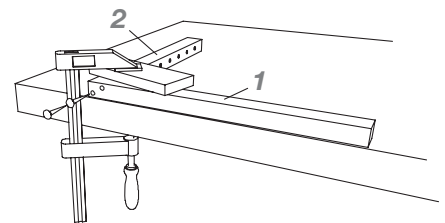
3 Sägen Sie die 8 Alu-Rundrohre (3) mit einer Eisen-
säge auf 440 mm ab und runden Sie die Enden mit
Schleifpapier ab.



4 Zeichnen Sie die Bohrlochpositionen für die Eck-
verbindungen des Rahmens an den langen Leisten (1)
an. Bohren Sie dann mit einem 5-mm-Bohrer durch das
Rahmenholz. Im zweiten Schritt bohren Sie die Löcher
noch mal mit einem 8-mm-Bohrer von der Außenseite
bis auf eine Tiefe von 12 mm auf.

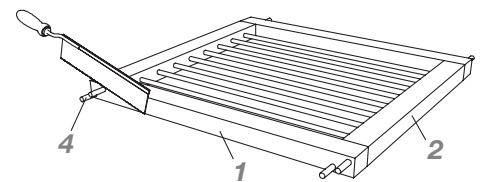


5 Spannen Sie nun eine Rahmenecke (1 und 2) wie
abgebildet mit einer Schraubzwinde auf eine plane
Unterlage, so dass die Teile genau miteinander bündig
abschließen. Dann verbinden Sie diese mit 4x50er-
Schrauben (5).

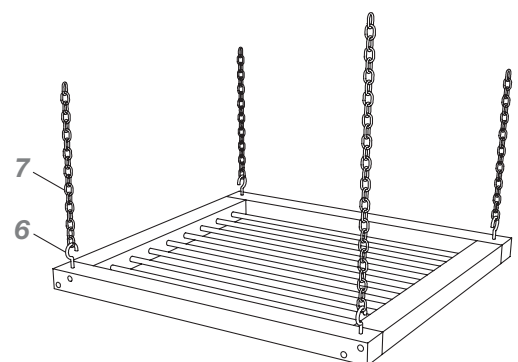


6 Stecken Sie nun die Alu-Rohre (3) in die Löcher
und verschrauben Sie die restlichen Ecken (1 und 2),
wie oben beschrieben.

7 Sägen Sie von dem Buchen-Rundstab (4) acht ca.
30 mm lange Stücke ab, geben einen Tropfen Holzleim
in die Löcher und schlagen die Dübelstifte (4) mit einem
Hammer ein. Nach ca. 20 Minuten sägen Sie die
herausstehenden Enden mit einer Feinsäge bündig ab.
Runden Sie dann mit 180er-Schleifpapier alle Kanten ab
und schleifen die Flächen glatt.



8 Drehen Sie nun mittig in jede Ecke von oben einen
Schraubhaken (6) ein, dann übertragen Sie die Positi-
onen der Haken an die gewünschte Stelle unter der
Decke. Je nach Deckenbeschaffenheit bohren Sie die
Löcher mit der Schlagbohrmaschine, schlagen die
Dübel ein und drehen die Schraubhaken (8) ein, dann
hängen Sie das Gitter an den Ketten (7) auf.



MATERIALLISTE**VARIANTE B - WANDMONTAGE****MATERIAL B:**

- Buchenleiste gehobelt, 30x40 mm:
720 mm, 2 Stück (1)
210 mm, 2 Stück (2)*
- Alu-Rundrohr, Ø=10 mm, 660 mm, 5 Stück (3)*
- Buchenrundstab, Ø=8 mm, 1000 mm, 1 Stück (4)*
- MDF-Platte, 19 mm, 200x100 mm, 1 Stück (5)*
- Kreuzschlitzschrauben, 4x50 mm, 12 Stück (6)*
- Genius PRO 2in1 Buntlack, 125 ml (7)*
- Schrankhaken, 2 Stück (8)*

 WERKZEUG:

Zollstock, Bleistift, 5- und 8-mm-Holzbohrer, Akkuschauber, Feinsäge, Holzleim, Schraubzwinde, 180er- und 240er-Schleifpapier, Vorstecher, Eisen-säge, Hammer, je nach Wandbeschaffenheit eine Schlagbohrmaschine, Wasserwaage, 10,5-mm-Bohrer, Pinsel.

HINWEIS:

Wenn Sie eine Rahmengröße über ca. 500 mm wählen, verwenden Sie anstatt 8-mm-Alu-Rundrohren einen Durchmesser von 10 mm, bei Längen über 750 mm sollten Sie einen Durchmesser von 12 mm oder größer wählen. Besorgen Sie sich auch gleich S-Haken, damit Sie die verschiedenen Utensilien auch gut aufhängen können. toom BauMarkt GmbH schließt für Fehlgebrauch sowie fehlerhafte Montage jede Haftung aus.

TIPP:

Schrauben Sie doch einfach Haken von vorne in den Rahmen, dann können Sie hier noch weitere Dinge aufhängen.

SO WIRD'S GEMACHT:

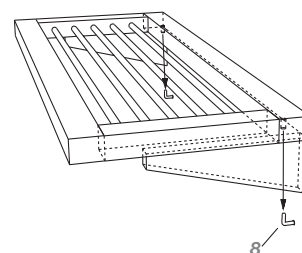
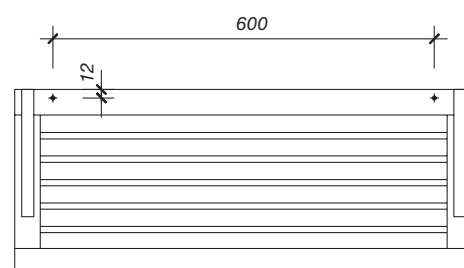
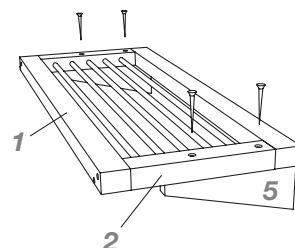
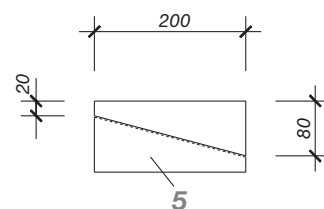
1 Bauen Sie den Gitter-Rahmen wie in der Hängegitter-Version beschrieben zusammen. In diesem Fall verwenden Sie jedoch 10-mm-Alu-Rundrohre, Sie benötigen deshalb einen 10,5-mm-Bohrer.

2 Sägen Sie die MDF-Platte mit einer Stichsäge so durch, dass Sie die beiden Stütz-Dreiecke (5) erhalten. Schleifen Sie die Flächen und runden die Kanten mit 180er-Schleifpapier ab. Lackieren Sie nun die beiden Dreiecke, indem Sie einmal grundieren, nach dem Trocknen zwischenschleifen und dann ein zweites Mal Lack auftragen.

3 Schrauben Sie die beiden Dreiecke (5) mittig unter die beiden seitlichen Buchenleisten (2), diese schließen mit der senkrechten Kante hinten an Leiste 1 bündig ab.

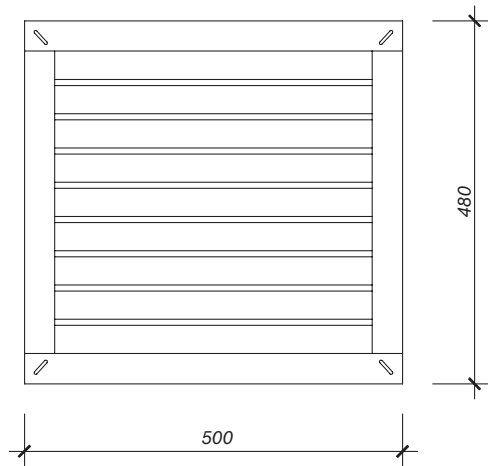
4 Im Abstand von 600 mm bohren Sie von der Unterseite zwei 6-mm-Löcher in die Leiste (1), die später an der Wand anliegt. Bohren Sie die Löcher ca. 12 mm von der Außenkanten entfernt und ca. 15 mm tief.

5 Zeichnen Sie nun die Position des Regals mit einer Wasserwaage an der Wand an. Markieren Sie 2 mm unter der späteren Position des Buchen-Rahmens die beiden Bohrloch-Positionen im Abstand von 600 mm. Bohren Sie mit einer Schlagbohrmaschine die Löcher für die Dübel und schlagen Sie diese ein. Drehen Sie die Schrankhaken (8) so ein, dass diese ca. 12 mm aus der Wand gucken. Nun stecken Sie das Regal mit den Löchern auf die beiden Haken. Sollte das Regal wackeln, können Sie es einfach wieder abnehmen, um die Haken ein bisschen weiter in die Wand zu drehen. Fertig!



NACHBAUANLEITUNG

VARIANTE A: FREIHÄNGEND



VARIANTE B: WANDMONTAGE

